



Ausgabe 4/2010 vom 1. Juni 2010

Liebe Freunde der Lokremise Sulgen

Am 29. Mai setzten wir in der Aufarbeitungsgeschichte der Dampflok C 5/6 einen Meilenstein. Eine Wiederinbetriebnahme dieser einst stolzen SBB-Gotthardlok wird absehbar. Doch vorerst stehen die Fahrten mit der Grossdampflok 23 058 vor der Tür. Mehr erfahren Sie in diesem Newsletter.

29. Mai 2010, Kessel der C 5/6 «Elefant» hebt ab

Am Morgen des 29. Mai 2010 war auf dem Areal der Lokremise-Sulgen so viel los wie schon lange nicht mehr. Ein grosser Pneukran und ein Lastwagen mit Tiefladewagen zwängten sich zwischen die beiden Remisen. Grund dafür: Austausch der Dampfkessel der C 5/6 Nr. 2958 und Nr. 2969 und nachfolgender Transport des Kessels 2958 per Tiefladewagen zur Revision in die im Kanton Aargau befindliche Firma Soder. Unserer langjährigen Hauptaufgabe, nebst der C 5/6 Nr 2978 der SBB Historic, eine zweite betriebsfähigen Lok dieses Typs der Nachwelt zu erhalten, sind wir damit einen Meilenstein näher gekommen!

Eine ausführliche Bildergalerie dieses Schauspiels in 4 Akten finden Sie unter <http://www.lokremise-sulgen.ch/lrs/gallery.php?action=overview&id=542100530>

Zudem ist auf youtube ein kleiner Film mit dem schwebenden Kessel zu sehen: <http://www.youtube.com/watch?v=vSi0US3mTa4>

Kurzer Rückblick über das Projekt C 5/6:

Die C 5/6 ist die grösste SBB-Dampflokomotive und neben der Schnellzuglokomotive A 3/5 wohl die bekannteste. 1997 konnte der Verein Eurovapor Sulgen die bei der HW Olten stationierte Denkmallok C 5/6 Nr. 2958 von der SBB übernehmen, mit dem klaren Ziel vor Augen, diese wieder in einen betriebsfähigen Zustand zu versetzen. Ein langer steiniger Weg stand bevor. Denkmalloks wurden damals speziell zugerichtet, damit diese keinesfalls in den Betrieb zurückgeführt werden können. «Der Schneidbrenner vollbrachte sein ganzes Werk, so wurde zum Beispiel das Innenleben der Zylinder vollständig entfernt», sagte Johann Gröbli, Präsident der Lokremise Sulgen und Projektleiter der C 5/6. Die ursprünglich auf 300'000 Fr. geschätzten Aufarbeitungskosten wuchsen auf heute über 1 Mio Fr. an. Im Jahre 2000-2002 nahm das Projekt eine Wende, denn von der SBB wurde uns die bei der SLM Winterthur auf dem Sockel stehende C 5/6 mit der Nummer 2969 angeboten. Diese sollte als Ersatzteilständer dienen, doch es stellte sich heraus, dass sich die Nr. 2969 in einem besseren Allgemeinzustand befand als die Nr. 2958. Zudem ist die Winterthurer Lok für uns interessanter, da sie zuletzt im Raum Bodensee ihren Dienst versah. Fortan wurde entschieden, die „Winterthurer“ Lok aufzuarbeiten. Kürzlich führte das [Kesselinsektorat](#)

[SVTI](#) die Prüfung der beiden Kessel durch. Dabei stellte sich jener der Nr 2958 als der Bessere heraus. Demnach wird also der Kessel der Oltener Lok mit dem Fahrgestell der Winterthurer- «verheiratet». Dieser Kesseltausch wurde soeben am 29. Mai 2010 vollzogen.

Wie geht es weiter?

Die Achsen befinden sich [zur Zeit](#) im Werk ZOS in Ceske Velinice (Tschechische Republik). Sie werden dort geprüft und aufgearbeitet. In etwa 2 Monaten gehen die Achsen zum «Einachsen» nach Interlaken Ost zur Werkstätte der [Ballenberg-Dampfbahn](#), wo seit längerem das dort aufgearbeitete und fertige Untergestell eingelagert ist. Nach der Kesselrevision (Kostenpunkt ca. 100'000 Fr), werden dann etwa Ende 2010 Fahrgestell und Kessel in Interlaken vereint und danach von unserer Be 4/4 im Schlepp nach Sulgen überführt. Der Tender wird momentan in Sulgen aufgearbeitet und ist zu 80% fertig gestellt. Die Überreste der jeweils anderen Lok werden voraussichtlich zusammengebaut und dienen als Ausstellungslok wie auch als Ersatzteilspender.

Die endgültige Fertigstellung der Lok 2969 hängt von der weiteren Finanzierung ab, denn zur Zeit fehlen dafür noch etwa 250'000 Fr. Unser ambitioniertes Ziel ist es, diesen Zeitzeugen der Schweizer Industrie im Jahr 2012 im Hinblick auf 50 Jahre EUROVAPOR in Betrieb nehmen zu können. Bemerkenswert ist, dass die Finanzierung bis jetzt ausschliesslich durch Spendenaktionen erfolgte, und zwar weder durch Lotteriefonds noch durch Firmensponsoring unterstützt, sondern durch unzählige Spenden meist einfacher Bürger, die von der faszinierenden Technik der Dampflokomotiven begeistert sind. Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns, wieder einmal das Spendenkonto in Erinnerung zu rufen: Postkonto 85-30747-6 Eurovapor Arbon, Vermerk 'Revision C 5/6'. Herzlichen Dank für alle weiteren Spenden!

19. Juni 2010, Sommerrundfahrt mit der Dampflokomotive 23 058

Erleben Sie eine einmalige Sommerrundfahrt mit der im Locorama stationierten Eurovapor Grossdampflokomotive 23 058. Der Dampfzug verkehrt ab Romanshorn auf der landschaftlich reizvollen Seelinie bis Schaffhausen und weiter über Eglisau - Bülach - Winterthur zurück nach Romanshorn. Bei einem Unterwegsbahnhof ist ein Fotohalt mit Wasserfassen und Scheineinfahrt eingeplant. Die Fahrt wird von der «Lokremise Sulgen» und dem [«Locorama Romanshorn»](#) organisiert.

Wir freuen uns, möglichst viele Passagiere am 19. Juni an der 1. Fahrt in diesem Jahr mit der 23 058 in unserem Zug begrüßen zu dürfen. Alle weiteren Infos und Anmeldungen:

http://www.lokremise-sulgen.ch/aktiv/fahrten_10/sommerrundfahrt.shtml

Bereits sind zur Durchführung der Fahrt genügend Anmeldungen eingegangen. Es sind noch ausreichend Plätze 2. Klasse vorhanden – die 1. Klasse ist ausgebucht.

20. Juni 2010, mit Volldampf an die Rosenwoche Bischofszell

Auch dieses Jahr bringen wir Sie wieder stilgerecht an die schönste Rosenschau der Schweiz! Speziell für diesen Anlass dampft die 132 Tonnen schwere Eurovapor-Dampflok 23 058 für Sie mit insgesamt 8 Extrazügen zwischen St. Gallen und dem Rosenstädtchen hin- und her – steigen Sie ein! Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Billette können im Zug gelöst werden.

Alle Infos und Fahrpläne siehe:

http://www.lokremise-sulgen.ch/aktiv/rosenwoche/rowo_10-2.shtml

Neu stehen auch die Überfuhrfahrten von Romanshorn nach St. Gallen dem Publikum zur Verfügung. Spezielles Highlight: Die Bezwingung des Galgentobels von Rorschach nach St. Gallen mit 21 Promille Steigung. Auch hier ist keine Anmeldung nötig.

Infos, Fahrplan und Preise zu den Überfuhrfahrten:

http://www.lokremise-sulgen.ch/aktiv/rosenwoche/rowo_10-4.shtml

Impressum: Der Newsletter der Lokremise Sulgen wird einem interessierten Publikum zu aktuellen Anlässen verschickt. Verfasser Hansueli Kneuss, Lokremise Sulgen. Kennen Sie Freunde oder Bekannte, die ebenfalls am Newsletter interessiert wären? Dann schreiben Sie mir Bitte ein E-Mail mit Name, Adresse und der Empfänger-E-Mail auf extrazug@lokremise-sulgen.ch , besten Dank.

Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken sie auf Antworten und schreiben als Titel STOPP, dann absenden.

Lokremise Sulgen, Chaletstrasse 26 a, 8583 Sulgen
Mitglied der EuroVapor: Gemeinnützige Vereinigung zur Erhaltung von historischen Fahrzeugen
MWSt. – Nr. 368701
www.lokremise-sulgen.ch Kontakt extrazug@lokremise-sulgen.ch